nis und or L. gez. Sorn.

iter : Lauf.

und Beitange tenfongert; 13 Jagend; 16 1 ters. 18,05: "F n: 18.35: "D nfangen bie # Bab Nanhell Stuttgart: Bil brei Teilen inbfunlarchefich

Beilangabe, onzert. Arten d: 15.15-15. Bud und All : Mergievortia Bollsmirtide g", Bortrog Diffel: Das Mie Ibern bon Sa itfaal ber Liebl Rebberg: 21. richten.

Stuttgart: Edi end in Canad art: 13: Schi bis 23. Janu en) bes Subin ter Lanbitrajie Stunde ber 2 informeftere; -Tee ber Ran pertes Beben ? : 18.35: Etal ரு!; 19.30: 🖺 nem Boripiel lufif von John Min Fin ngert: Gerenadi

98-6

kl.58

nd 23-1

ier Zeil

lörsheimer örifungan Kaingan Kainan Flörsheimer Anzeiger

Grideint - Dienstags, Donnerstags, Samstags (mit illustr. Beilage) Drud u. Florsheim a. M., Ghulstraße. Teleson Nr. 59. Postschein a. M., Schulstraße. Teleson Nr. 59. Postschein 16867 Frankfurt



Angeigen toften die 6-gespaltene Betitzeile ober beren Raum 12 Pfennig, aus-Raum 30 Pfennig. Der Bezugspreis beträgt 90 Pfennig ohne Trägerlohn.

Nummer 11

Samstag, ben 25. Januar 1930

34. Jahrgang

Von Woche zu Woche

Dit bem Abichluft ber Saager Ronfereng bat ber innerplan begonnen. Der Gubrer ber beutiden Abordnung, Reichso außenminifter Dr. Curtius, bat fofort nach feiner Rudfebr aus bem Sang bem Reichsprafibenten über bie Berbandlungen Bericht erftattet, und herr bon hindenburg bat ben beutichen Delegierien Dant und Anerkennung für ihre Haltung auf ber Ronfereng ausgesprochen, Auch bas Reichstabinett bat inzwisichen bie Haltung ber beutichen Delegation gebilligt und ben Befehesvorlagen, Die im Anichluß an die Daager Beratungen ansgearbeitet werben mußten, gugeftimmt. Diele Borlagen follen icon in ber nachften Woche bem Reicherat jugefeitet merben, alabann geben fie gur Ratifigierung an ben Reichstag, Dort wird es febr beine Rampfe geben, obwohl eine Mebrheit baffir Die Regierungsparteien: Bentrum, Gogialbemofratie, Deutsche Bolfepartei, Deutsche Bemofratifche Bartei, Baberiiche Boifepartel - gefichert gu fein icheint.

Benn man ein abichliegendes Bort gu den Saager Bereinbarungen felber fagen foll, fo etwa bice: bas Biel ber Ronfereng, eine endgültige Lofung bes Reparationsproblems gu finben, ift nicht erreicht worben. Auch ber neue Reparations-plan, wenngleich er filr bie nachften Jahre eine nicht unbeträchtliche Erleichterung bringt, verpflichtet Deutschland auf lange Dauer au Zahlungen, die seine wirtschaftliche Leiftungsfähigkeit weit übersteigen. Man wird daher früher oder später au einer Revision der Planes sommen müssen. Wir warten auch weiterbin auf den Augenblich, da die wierischaftliche Bernunft über die nolitische Leidenlichaft von Ber Verteil dürsen nunft fiber bie politifche Leibenicaft fiegt. Bei effer Rritif burfen wie aber ein Mittisum für und nicht überfeben; wenn ber meue Plan rechtzeitig ratifigiert wirb, und bie bamit gufammenhangenben Gesehe beschloffen find, wird die britte und lette Be-fahungszone am 30. Juni b. 36 von fremden Truppen frei. Bir hoffen auf diefen Tag, ber ein leibvolles Rapitel beuticher Beidichte abichließen foll.

Der Reich etag, ber am Donnerstag wieder gufammen, getrelen ift, bat ein gerüttelt Das Arbeit vorgefunden. Abgeleben bon ber icon ermannten Entscheidung über ben Joung-Blan, fieht er fich - um nur einiges ju erwähnen - bei ben gu erwartenben Borlagen über bie Conierung ber Reichöfinangen und bei ber angefichts ber ernften Finanglage biefesmal befonbere wichtigen Gtatsberatungen por ebenjo ichwierige wie be-Deutjame Aufgaben gefiellt. Daß biefe Berhandlungen geführt werden muffen in einer mit innerpolitischen Spannungen ftart gelabenen Atmosphare und in einer Beit bes wirticaftlichen Riebergangs, Schafft neue Romplifationen und hemmungen. Broei Millionen Arbeitoloje, überall Demonstrationen, Die felbst in einer fo rubigen Mittelftabt wie Worms gu fcweren Bufammenftogen führten und bort wie anderswo Tobesopfer fofteten, find bie außeren Bahrzeichen biefer ichwierigen Situation, Mir baffen ber Bahrzeichen biefer fund mutig ift, um tion, Bir hoffen, bag bas beutiche Bolf ftart und mutig ift, um auch bieje Lage gu meiftern.

In Defterreich ift große Freude, Mle ber Bundesfangler Schober bon ber Baager Ronfereng gutudtam, waren Taufenbe auf dem Bahnhofsplat gur Begrüßung versammelt. Echober hat im Daag erreicht, bag Defterreich überhaupt feine Reparationen mehr au jabl. mehr gu gablen braucht. Daber ber Enthustasmus ber Biener. Bir wollen bie Berbienfte bes öfterreichifden Staalsmannes gemig nicht fcmatern - er ift ein ganger Retl und hat im Baag als fluger Bolitifer gebandelt -, aber bie Ententeftaaten baben Defterreich aus feinen Reparationeverpflichtungen boch nur entlaffen, weil fie faben, baf biefes Defterreich von heute einfach pablungsunfabig ift und nur baburch gablungefabig gemacht werben fonnte, bag man ibm ben Anichluft an Deutschland erlaubt! Dabor aber haben bie Ententemachte einen gewaltigen Reipelt. Lieber vergichten fie auf bie öfterreichifden Reparationegablunoen, ala bafi fie bie .. Gefahr" bes Anichluffen beraufbeichivoren. Bir gonnen bem öfterreichischen Brubervolle ben Sanger Er folg bon Bergen, Und hoffen, bag - ber Anichluft trob allebem boch noch einmal tommen wird!

Damit ja feine tonferenglofe Beit entsteht, ift am Dienstag in London die Flottentonfereng ber fünf großen Ger-machte: England, Frankreich, Italien, Bereinigte Staaten von Borbamerifo, Italien, Bereinigte Staaten von Rorbamerifa, Japan eröffnet worden. Mit großer Feierlichfeit, mit einer Rebe bes Ronigs von England und mit Reden ber Bertreter aller beteiligten Staaten. Im Rabio mar bie gange Belt Ohrengeuge bes Schaufpiels. Man horte viel bom Friebenswillen ber verfammelten Staatsmanner und von ber Notwensheim u. Bebigteit, Die Geeruftungen eingufchranten. Schone, febr ichone at: Schemos Borte. Roch ichaner mar's, wenn biefen Worten auch bie Taten folgten. Aber ba man fich im Zeitalter bes Wolferbundes noch inehr all felben und fich im Zeitalter bes Wolferbundes noch Neumonder incht als früher — baran gewöhnt bat, bas ichonen Worten ber Staatsmanner nicht immer ebenjo ichone Zaten folgen, find wir begüglich ber gu erwartenben Ergebniffe ber Londoner Ronfereng immer noch recht fleutifch. Inabefonbere auch, nachbem

man ingwifden beichloffen bat, bie Berhandlungen unter Musichluß ber Deffentlichfeit gu führen. Barum bieje Bebeim-Diplomatiet Benn man wirflich abruffen mollte, mare fie

Da wir gerade bei Glottenfragen find: 3mei ruffifche Rriegeschiffe ber Oftfeeflotte, die angeblich eine großere Uebungsreife mochten, find bollig unverhofft burch bie Deerenge der Darbanellen gebampft, um fich im Schwarzen Meere mit ber dortigen ruffifden Glotte ju vereinigen. Die Darbanellen! Alte politifche Erinnerungen fteigen auf. Erinnerungen an die Zeit vor bem Belifrieg, ba bie Frage ber Durchfahrt von Kriegsichiffen burch biefe Meerenge ju ben bebeutfamften politischen Fragen gehörte. Auch heute noch gibt es ein Darba-nellenftatut. Gine internationale Kommiffton, bestebend aus Bertretern Englands, Franfreichs, Italiens, Japans (1), Griechen-lands, Rumaniens, Bulgariens und ber Türfei tonfrolliert nach einem Bertrage von Laufanne bie Durchfahrt von Rriegofchiffen. Die Ruffen baben fich aber um gar nichte gefummert, fondern find einfach ohne alle Formalitäten burchgeflist. Der 3wed ber Uebungt Offenbar wollte Comjetrufland den in Sondon versommeiten "großen" Seemachten zeigen, bag es auch noch ba ift, obwohl es zu ben Londoner Berhandlungen nicht eingesaben worben ist. Bielleicht gerbrechen sich die Serren Delegierten in London gerabe jeht die Köpfe barüber, was sie zu dem ruffischen hufarenstreich sagen jollen.

Südwestdeutsche Staatsreform?

Unmittelbar nach ber Stoatsumwälzung bes Jahres 1918 tauchte ber Wedante einer Bereinigung ber Lanber Baben und Barttemberg ju einem einzigen Staate auf Der Blan murbe bamale von Barttemberg aus eifrig propagiert, insbesondere mit bem hinweis darauf, daß ein folder Zusammenichluß eine erhebliche Ersparnis an Berwaltungstoften bedeute und bag er ein Land ichaffe, bas mit über 41/2 Millionen Einwohnern und rund 34 000 Quadratfilometer Umjang ein burchaus lebens- und leiftungsfähiges füdwestdeutsches Land schaffe, Als Name für den neuen Staat wurde damals die - nicht fehr geschmadvolle und mit Rud. ficht nuf Baben auch nicht gerade geschidt gewählte - Bezeichnung "Groß-Schwaben" vorgeschlagen.

In Baben fand ber Blan nur bereinzelt Buftimmung. Die Gegend von Mannheim-Beidelberg, bann Bruchfal und Pforzheim, sowie einzelne babifch-württembergische Greuzgebiete im Schwarzwald intereffierten fich bafür, bas fibrige Land aber verhielt sich gleichgültig oder ablehnend. Sehr schart wandte sich Karl seu he gegen das Projekt, denn es galt bei bessen Besürwortung als selbstverständnlich, daß Stuttgar; die Hauptstadt von "Groß-Schwaben" werden müsse. Dadurch hatte Karlsrube seine Eigenschaft als Landeshauptstadt einbugen, die vielen Behörden mit ihrer gablreichen Beamtenichaft verlieren und infolgedeffen wirtschaftlich einen erheblichen dordbaden, wo man, wie bereits erwähnt, bem Brojeft freundlicher gegenüberftand, wurde angeregt, auch das Land Delfen und die bageriiche Rhein . pfalg in die Bereinigung einzubeziehen - ein Gebaufe, dem die baberische Regierung bezüglich der Bialg aber fofort energisch entgegentrat.

Reiner dieser Borichlage nahm aber irgendwie jeste Gorm an. Man behandelte fie in Artifeln und Broschüren, gelegentlich auch in ben Distuffionen wirtschaftlicher Berbande und Körperschaften ober parteipolitischer Organisationen, bann murbe es wieber ftill davon. Jahrelang hörte man nichts

mehr darüber. Run ift ber Gebante eines babifch-württembergischen Bufammenfclinffes ploglich wieder aufgetaucht und gwar im Berlauf einer Musiprache im babifden Landtag. Redner ber Deutschen Boltsportei und ber Demotraten fprachen fich für eine Unnaberung Babens an Burttemberg aus, und auch ber Junenminifter außerte fich in biefem Sinne. Lenteres ift besonders bemerkenswert, weil ber babifche Junenminifter bent Bentrum ongehört, das fich nicht nur gegen den Einheitsstaat, ondern aud: für die Erhaltung der badifchen Eigenstaatlichteit viederholt und entichieden ausgesprochen bat. Allerdings handelte es fich bei famtlichen Mengerungen in der erwähnten Landtageanssprache nicht um die Forderung eines völligen Aufgebens ber babifchen Gelbitandigteit zugunften eines neuen badisch-württembergischen Landes, sondern um ein Zusammenarbeiten beiber Staaten auf bestimmten Gebieten gum 3mede ber Kostenersparnis. Immerhin ist es bemerkenswert, bas bie janze Frage dieses Mal von bad i ich er Seite (nicht wie rüber von Bürttemberg aus) angeschnitten wurde und bas nan fich auch von amtlicher babifcher Seite bagu fympathijch geäußert bat.

Benn man bie Musfichten ber verschiebenen Projeffe einer fidmeftbeutichen Staatereform imporeingenommen pruft, wird nan gu bem Schluffe fommen, baft eine Bereinigung vor gang endemendentschland nicht möglich in, Babern wird niemslö vie Rheinpfalz ausgeben, deren Bewohner auch gar nicht den Bunsch haben, aus dem darrischen Staatsderbande beraus-zusommen. Somit scheide bie Rheinpfalz für einen südwess-unfommen. bentichen Staat von vornberein aus. Auch Seifen tommt bafür nicht in Betracht. Seine Reglerung bat wiederholt eiflart, daß fle an ber Gelbftanbigfeit bes Lanbes gwar nicht unbebingt lefthalte, bag Beffen aber nur im Reiche, nicht aber in einem anderen Gliedstaat bes Reiches aufgeben wolle. Renerdings foll ibrigens bie - gablenmäßig allerdings nicht febr bedrutenbe -Demofratische Bartei Deffens die Absicht baben, ben Anichlus Dellens an Breu ben au forbern, Jebenfalls in aber niegenbat von einer Bereinigung bes lehigen bestilchen Staates mit ber beiben anderen Ländern Subweitbeutschlands die Rebe.

Bleiben Baben und Württemberg, Auch hier stehen bem völligen Jusammenschluß zu einer faatlichen Einheit gewich-tige Hindernisse im Wege. Der sehr farke Widerstand der badi-ichen Landeshauptstadt aKrisruhe dauert sort, ebenso auch die Abnelgung anderer Landesfeile, wie beifpielsmeife ber Wegend bon Freiburg und bes Oberrheingebietes, Ueberhaupt bat man in Baben ben Einbrud, als ob es fich weniger um einen Bufammenichlug ber beiben Staaten, als vielmehr um ein "Aufgeben" Babens in Warttemberg handelte. Mit diesem Gebanken aber tann man fich begreiflicherweise nicht befreunden Es wird fich also junachft barum banbeln, bag Baben und Bürttemberg einzelne floatliche Einrichtungen gemeinsam unterhalten und benützen, wodurch ichon eine erhebliche Ersparnis an Auswendinigen erzielt werben tonnte. Der frühere babilche Unterrichtsminifter Dr. Leers bat beifpielswelfe bon einer gemeinsamen babiich-württenwergischen Technischen Hochschule in Karlsrube gesprochen, die an Stelle ber beiben Ansialten bieser Art in Stuttgart und allrieruhe treten tonnte. Man tonnte noch an andere Zusanmenlegungen und bamit Möglichkeiten für Ginsporung erheblieber Gummen benten. Erft wenn es einmal fo weit ift, muß fich herausstellen, ob über diese Gemeinschaftsbefriebe binaus eine weitere Unnaherung beiber Staaten moglich und nühlich ift.

Die Strandung der "Moute Cervantes".

Bahricheinlich ein Opfer von Meerebftromungen. - Heber 100 ameritanifde Millionare unter ben Schiffbruchigen.

Obwohl fiber bie Urfachen ber Strandung ber "Monte Cervantes" noch feine bestimmten Rachrichten vorliegen, wirb angenommen, bag mabricheinlich Meeresftromungen ben Dampfer bon feinem Sturfe abbrangten. In Borb bes Schiffes befanben ich brei ortofundige Lotjen, bie bem Rapitan gur Guhrung bes Schiffes beigegeben waren. Die Aussehung ber Baffagiere im Boote vollzog, fich in Rube und Ordnung. Es banbelte fich um 1100 Sahrgafte, fast aussichlieftlich Gubameritaner, Die fich auf

einer Studienreife nach Generland befanben. Man hofft, daß die "Monte Garmiento" ber Samburg Gubameritanifchen Dampfichiffahrtogefefichaft in etwa vier Tagen in Ufhunia eintreffen wird, um die Schiffbruchigen aufgunehmen. Borausfichtlich werden die fchiffbruchigen Gabrgafte, unter benen fich über 100 Millionare befinden, etwa gwölf Tage in Ufhugia verbringen muffen, ba ber Schiffsverfehr nach Uhnaia fparlid und unregelmäßig ift.

Rach Telegrammen, Die aus Buenos Mires bei ber Samburg Giidamerifanifchen Dampfichiffabrtogefellichaft eingelaufen und, bat bas argentinische Marineministerium von ber Kommanbantur in Uhuaia einen Funt pruch erhalten, wonach alle Banagiere und Bejanungemitglieber bet "Monte Cervantes" fich in Siderheit befinden. Der argentinifde Transportbampfer "Bincente Lopea" liegt langsfeits ber "Monte Gervantes", um dar Gepad gu übernehmen. Die Touriften geniegen alle Unterftfibung feitens bee Bouverneure in Ufbuaia.

Die argentinische Regierung bat angeordnet, baft bie argentinifche Rriegoflotte, die fich augenblidlich in ben Feuerlande. fanalen befindet, fich fofort an die Unfallftelle begibt. Bier Depefdenboote find bereits bei ber "Monte Cerbantes" einge-

Wegenüber amerifanijchen Breffemelbungen, Die bon einer Möglichleit der Biederflottmachung ber "Monte Cervantes" iprechen, ift die Reeberei nach wie bor ber Unficht, bag bas Schiff ale verloren gu betrachten fei.

Die "Monte Cervantes" mar bas lette Schiff ber bon ber Samburg-Bub in ben Berfebr nach Gubamerifa eingefiellten Rlaffe von großen Motor Tourifienbampfern, ju benen noch bie Monte Carmiento" und bie "Monte Clivia" gehoren. Diefe Schiffe waren fur Die jogenannte Ginbeitoffuffe eingerichtet unb baben außer ben regelmäßigen fübameritanifchen Gabrten gablreide Bergnugungefahrten in Clanbinavien unternommen. Bet einer Spigbergenfahrt im Commer 1928 erbielt ber bamale noch gang neue "Monte Cervantes" befanntlich ein Led, fo bag ibm ber von ber Rettung ber Noblle-Erpedition gurudfebrende ruffifche Gisbrecher "Rraffin" Silfe bringen mußte.

Gin Bufall hat es gewollt, daß ber Dampfer, nachdem er icon im hoben Rorben an der Grenge menschlicher Gieblungen eine fcmere Savarie erlitten hatte, nun im außerften Guben verlorengeben muß.

Ufhuala ift nämlich bie füblichfte Stabt ber 2Belt. Gie liest am Juge ber Corbilleren-Baldivia im argentinifchen Teil von Feuerland, unweit ber dilemilden Grenze Der -Monte Wervantes" batte außerhalb feiner regelmägigen Baffagefahrten eine Bergnügungefahrt für eine fübamerifanifche Reliegejellichaft nach bem Teuerland unternommen, wo fich übrigens die Berge befinden, Die ihm und feinen Schweftericiffen ben Mamen gegeben haben. Der Beagle-Ranal ift berüchtigt megen feiner ich meren Beftfturme, bie bort faft mabrend bes gangen Jahres toben und nun möglicherweife biefen ichmeren Berluft für bie beutiche Cdiffahrt verurfacht haben.

Es ift burchaus mabricheinlich, bag ber "Monte Cervantes" in eine ber im gangen Fenerland-Archipel üblichen, ft un ben . lang anhaltenben Sagel - unb Rebelbben geraten ift, fo bag ber Schiffsleitung bie Drientierung unmog. I ich murbe, gumal in ben engen Ranalen ber Gubfpihe bes Feuerlandes Stromungen herricben, Die felbft große Schiffe in unerwartet ftarfer Beije gu berjegen bermogen.

Das etwa 14 000 Tonnen große Schiff war bei Blopbs verfichert. Es burfte einen Bert bon ungefahr 10 Dil. Ilonen Dart gehabt haben, wenn man berudfichtigt, daß Diefer Dampfer ber Touriftenfloffe nicht mit ber toftipieligen Ginrichtung für Baffagiere I. und II. Rtaffe ausgeruftet war.

Blorsheim a. M. ben 25. Januar 1930

Es geht wieder los!

Reues und immer wieder Reues heißt die Barole unter ber ber "Carnevalverein" 1928" feine erfte Rarrenfitjung in biefer Gaifon abhalt, Als Einleitung geht ein urtomijdes Eröffnungsspiel in brei Aufzugen über die Bretter, bei bem Meberhaupt wird bieje erste Florsheimer Faltnachtsgarbe, 27 Personen und auch die neue Bringengarbe mitwirfen die an Bracht und Aufmachung ber Mainger nicht nachsteht, febr viel Bewunderung auslojen. Reben gablreichen Butten-reben steigen Golis, Duette, Chorlieder und anderes mehr. Alles in allem fteht in bejug aus Aufmachung und Ausbau eine ber ichonften tarnevaliftischen Gipungen bes Carnevalvereins bevor. Darum auf in bas große Sauptquartier am Sonntag abend 8,11 Uhr. Einlaß ab 7,11 Uhr.

Millit Du vergeffen Gorg' und Bein Muf ber Welt, fo immerzwerg, Co fomm jum "Carnevalverein Morge abend in be Berich !

Sportverein 1909. Traditionsgemäß eröffnet ber Sports verein am 1. Februar im Saalbau "Jum Sirich" ben Reigen ber biefigen Mastenballe. Dann ihr Rarrinnen und Rarren tommt beraus aus ben verftaubten Combladen mit all ben iconen Mastenfoftumen und fturgt euch hinein in ben Mastentrubel, Raberes fiber ben genannten Mastenball in ben nächsten Hummern biefer Beitung.

Bring Rarneval, ift bereits auf jeiner Jahrt gu feinem Reiche und wird die erste Suldigung schon bald beginnen. Etwas gang neues, noch nie bagewesenes wird ber "Burim-Mastenball" einer israelitischen Jugendgruppe fein. In ben Raumen bes "Sangerheim" (Juhabet Serr Abam Sahn) werden sich am Sonntag, ben 2. Februar, abends 8,11 Uhr alle Bollergemische, Juden, Moslem, Gojem ein großes Stellbichein geben, um bem Pring Carneval gu hulbigen. Es fei jest idon barauf aufmertfam gemacht, bag es ficher intereffant fein und viel Unterhaltung bieten wird, benn unfere jubifchen Mitburger haben Ginn fur Sumor und ift gu hoffen, bag bas gute Einvernehmen bas besteht, fich neu belebt, jur allgemeinen Freude, Giebe Anzeigenteil.

w Der große Tiroler Schügen-Mastenball unter bem Motto: "Auf ber Alm bo gibts foa Gund", findet am tommenden Sonntag, ben 2. Febr. abends 811 Uhr in ber Narrhalla "hirich" ftatt. Näheres folgt.

Turnverein von 1861. Wir machen hiermit nochmals auf die heute abend 8 Uhr im Gafthaus jum Sirich ftatt. findende Generalverfammlung befonders aufmertfam.

Roch find die Tage ber Rojen betitelt fich ber neue berrliche beutsche Bollsliederfilm, welcher am Samstag und Sonntag in ben "Rarthauserhof-Lichtspielen" lauft. Die Bilber bes Gilms find von unerh ort eindrudsvoller Birfing, fein abgeftimmt, oft von gemälbegleicher Birtung, Bollsfcene, lebenerfallt, bewegt und fraftvoll, fury und gut ein Film, bem auch hier ber Erfolg sicher ift. Ferner läuft noch bas Sensationslustippiel "Das Brautomobil". Richt nur zu-frieden, nein, begeistert wird jeder sein, der dieses erstlasige Programm besucht.

Bir meifen an diefer Stelle nochmalshin, bag bie biesjahrige General-Berfammlung des Bereins für "Einheitsturgichrift" heute Abend punttlich um 8.30 Uhr im Gafthaus "gur Krone" ftattfindet. Ericheinen aller ift Chren-

Evelyn Solt, Charlie Chaplin zwei ber anerlaunt beften Filmbarfteller feben Gie in bem fabelhaften Brogramm, bas am Samstag und Conntag im "Gloria-Balaft" gezeigt nach Arthur Coniglers Schaufpiel berwird. "Liebelei", nach Arthur Schniflers Schamptel ger-gestellt, mit ber beliebten Goeinn Solt, henrn Stuart, und Bipian Gibson in ben hauptrollen, schilbert jene ergreifende burgerliche Tragodie, die Jeden, der fie fieht, mitreift und erschüttert. Es gibt in diesem Gil m eine Scene, in der ein junges, argloses, zum ersten mal in seinem Leben so recht bis über beibe Ohren perliebtes Mabel erfennen muß, bag bie ertraumten und ersehnten Freuben biefer Welt gar leicht in nichts gerrinnen. Ueber ben gleichgeitig laufenben großen Chaplin-Gilm ernbrigt es fich ein Wort zu ichreiben. Befonbers maden wir auf unfer eritflaffiges Rinberprogramm aufmert-

Aus unserem Leserfreis. Eingesandt.

(Ohne jegliche Stellungnahme ber Schriftleitung.)

Man hort öfter in Gefprachen die Meinung von Gparern der Genoffenichaftsbant Florsheim, es fet beifer, burch sofortigen Konfurs ber Bant sofort zu einem Teil feines Gelbes ju tommen, als zwei Jahre barauf warten zu mulffen. Dieje Sparer find fich offenbar über bie Folgen eines Ronfurfes immer noch nicht flar,

Bei einem Konfurs tommt erfahrungsgemäß febr viel we niger beraus als bei vernunftiger, burch ben Bergleich ermöglichter Abme delung. Jeder Ginleger murbe beim Ron-



Frang Fifcher,

der gejafchie 100-Dollar-Roten in Umlauf gefest hat und jest bon ben Behörben gefucht wirb.

furs gang beftimmt einen recht großen Teil feines Guthabens verlieren. Er fame auch nicht etwa fofort gu bem Reft feines Guthabens, fonbern mußte auf alle Falle, wie die Erfahrung lehrt, febr lange Beit warten, vielleicht viele Jahre. Beften falls belamen Die Sparer aber auch bann erft nach Ablauf einer langeren Grift im Wege ber Ronfurs quote, nach und nach tleine Teile ihres Guthabens gurud. Es ift alfo gar feine Rebe bavon, bag man beim Ronturs fein Gelb fogleich befame, vielmehr zeugen berartige Behauptungen von gro-Ber Unwiffenbeit,

Beim Bergleid bagegen fommt unter allen Umftanben infolge ber ichon ermabnten ruhigen Abmidelung und infolge des Begfalles ber enormen Ronfurstoften wesentlich mehr heraus, als beim Ronturs, vielleicht birett b as Doppelte, Rommt ber Bergleich guftanbe, fo wird in verhaltnismäßig furger Beit bie Genoffenichaftsbant benjenigen Ginlegern, Die gang bringend Gelb brauchen, Borichuffe auf ihr Guthaben auszahlen fönnen, sei es infolge des Einganges von Außen-ftanden, sei es mit Silfe befreundeter großer Rachbargenof-lenschaften. Im Falle eines Konturses dagegen würden die Gelbeingange, auch Augenstande, junachst durch ben Kon-fursverwalter angesammelt - Die Gelber bleiben in solchen Fallen mitunter erfraunlich lange unbenunt liegen, wie bie Beobachtung in anderen Gallen gezeigt hat - ebe auch nur bie Heinite Berteilung ftattfinbet .. Es ift auch nicht anzunehmen, daß bei einem Ronture überhaupt eine Silfe feitens ber Rachbarbanten zu erwarien mare,

Welche Birlung ber Ronlurs fur Die Gdulbner ber Bant haben wurde, braucht man nicht nochmals zu erörtern. Es wird jebem in ben Berfammlungen flar geworben fein, bag ber Ronturs viele eriftengberechtigte und lebensfähige Ge-ichaftsleute aller Art in ben licheren Ruin treiben wurde, Den Schaben bavon aber batten nicht allein bie Betroffenen felbit, fonbern genau jo ftart bie Sparer, welche bie Berlufte mitzutragen hatten. Den Borteil hatten febiglich einige wenige gelbfraftige Lente, Die fich auf Diefe Weife für wenig Gelb jum Schaben ihrer Mitburger bereichern murben,

Mande glauben auch, beim Ronfurs hatten Die Mitglieber fahrelang Beit, um ihre Saftfumme eingugahlen, mabrend beim Bergleich ber erhöbte Anteil sofeort eingezahlt werden mußte. Letzteres ist zwar in ber Theorie richtig.
Die Bant muß nämlich die sofortige Falligkeit der Anteile aus dem Grunde beichließen laften, weil fie anderenfalls Die aus der Erhöhung der Anteile an die Mitglieder entstanbenen Forberungen nicht in bie Bilang einfegen nur fallige Forberungen in die Bilang einstellen - ben Berluft alfo nicht bamit beden tonnte, Dag in ber Braxis bei ruhiger Abmidelung, alfo beim Bergleich, nach aller Doglichteit iconend vorgegangen wurde, und daß die vollen Gingablungen ober wenigitens eine erhebliche Teilgablung gunachit nur von ben leiftung sfahigen Mitgliebern angeforbert wurden, ist gang felbstverstandlich. Gur bie weniger leistungs-fabigen werben Wege gefunden werden, um ihnen die allmahlige Abzahlung innerhalb von 2 Jahren gu ermöglichen. In dieser Sinficht braucht also niemand Befürchtungen zu begen beim Ronfurs, Beim Ronfurs fommt Gang anders abet fofort ber Gerichtsvollzieher ins Saus und treibt mit aller Rudfichtslofigfeit foviel Gelb ein, wie er nur erreichen fann, und wenn er noch foviel pfanden muß, Richts ift falicher als bie Soffnung, man brauche im Ronturs Die Haftjumme allmählich zu bezahlen; genau bas Gegenteil ift ber Fall Gerner wird mitunter Die Befürchtung gedugert, wenn nach 2 Jahren infolge elwaiger neuer überfturzter Abhebungen bennoch ber Ronfurs eintrate, mußten Die Mitglieber noch obendrein ihre Saftsumme von Rm. 500. bezahlen. -Diese Rechnung frimmt aber nicht. Gelbst wenn man ben fclimmiten Fail annimmt, daß namlich ber Ronfurs trog aller Rube spater boch noch tame — was bei einiger Bernunft nicht eintreten wird — so waren boch bis babin, infolge der jest von ber Generalverfammlung gu faffenden Bedluffe, Die Berlufte gebedt, und es tonnte fich nur noch um fleine, bei ber jegigen Abichagung nicht vorausguschenbe weitere Berlufte handeln. Diefe aber fonnen unmöglich bie gefamte Saftfumme von etwa Rm. 440 000 .- erreichen, fondern im ichlimmiten Galle einen fleinen Bruchteil. Ber anderer Meinung ift, mußte annehmen, daß bie famtlichen Außenstände ungefähr gar nichts wert waren. Das aber glaubt niemand im Ernit. Die Furcht hinfichtlich ber Beanspruchung ber pollen ober auch nur eines erheblichen Teiles ber Saftfumme ift alfo auch bei noch fo porfichtiger Beurteilung ber Dinge unbegrundet, Jeber bentende Menich fann bie Richtigeift biefer Musführungen leicht nachprufen, XX.

S. D. S.

Gin Ruf an Die Meifter-Mannichaft 1927/28.

Bei bem Meisterichaftsipiel am verfloffenen Sonntag mußte ich bie Geftitellung machen, bag von ber alten Elf nur noch zwei Spieler vertreten maren und baber bas Berluftipiel manchem leicht ertlärlich wird. Unter biefem Titel erlaube ich mir nun manchen Traumer ober Schlafer ju ermeden. Die Gefahr broht und als ebler Rampfer bes Banner Blau-Beig tann ich es nicht begreifen, bag Die beften Rrafte nach und nach ben Berein verlaffen.

Ich ruse euch durch die Presse zurud, um allen zu beweisen. Ill's daß es auch noch welche gibt, die mit Euch rechnen, damit man der Gesahr noch entgehen tann. Ihr Schläfer oder Träumer dentt es Euch nicht mehr, daß es viel Schweiß. ja sogar manchen Tropien Blut gefostet hat, bis mir bas Ziel erreicht hatten. Und nun, wo ist ber Geist ber Meisterschaftsjahre? Geit bem verhängnisvollen Spiel in Langen tann man die Beobachtung machen, wie es innerhalb ber Reihen gart und abwarts geht. Denti 3hrim Bere es sei richtig, wenn irgendwo in der Leitung ein Mann steht, dessen Zunge nicht das Wort verantworten kann, das sie ausspricht, und dieses Wort ein Grund für Euch wäre Eure Kameraden im Stich zu lassen. Das ist weit gefehlt, benn ber Berein braucht boch zuerft bie Spieler une find die fich einig, bann ift alles andere-?- Gerner. wißt 3hr noch welcher Rampf es war, ben neuen Blat ju erfteben, ben ihr als Forderer ber Gesundheit, des Sportes und bes Bereins bezeichnetet! Dag Euch ja aud in manchem Buntie beiguzollen ift, muß ich bestätigen, bens ein Berr Stuwer vom DR. A. 3. hat zu manchem Streit innerhalb bes Bereins bas Material geliefert. Spielet an das Sprichwort "Einigfeit macht ftart". Bon biefem berglich Standpuntt geleitet rufe ich euch gu, tretet wieder geichlof' fen in die Reihen und tampit fur Die Ehre Des Bereins Ein Sport-Rameral

Sport und Spiel.

S. C. Ovel Ruffelsheim - Sv - B. 09 Florsheim Ruffeloheim Rej. - Storsheim Ref.

Morgen steigt in Ruffelsheim die große Lotalbegegnung Ruffelsheim — Flörsheim. Im Boripiel unterlagen die heifigen mit 6:3. S. E. Opel steht noch immer an de Labellenspitze und wird aus diesem Spiel Sieg u. Punts gebenten general bie Siefien genem ber Rechnick fort in erbeuten, jumal die Siefigen gegen bas Boripiel ftart gu rlidgegangen find. Immerhin munichen wir einen fport lichen Berlauf Diefes Spieles.

D.J.A. Riders Flörsheim — D.J.A. Daenheid

Rad mehreren auswärtigen Spielen tritt bie Riderse am tommenden Conntag wieder auf eigenem Gelande auf b Blan, Es gilt, fich fur bas Unentichieben in Odenheim gu t habilitieren. Bei ber bergeitigen Form ber Odenheimer C burfte ein Gieg ber Blagiberren nie in Frage fteben. 26 bann muß fie unbedingt fiegreich Diefen Rampf beftebe Spielbeginn 2,30 Uhr.

D. J. A. Zugball im Gau Seffen!

Florsheim - Odenheim Bürgel — Mainz Lorich — Ruffelsheim

Befannimachungen der Gemeinde Flörsheit

Brandholzverfteigerung im Gemeindewald Glörsheim Am Mittwoch, ben 29. Januar be. 30. tommen a ben Distriften 15, 29, 36 und 41 folgende Brandhold gur Berfteigerung :

Diftritt 15 10 rm Riefern Rnuppel Diftrift 29 26 rm Giden Scheit und Rnuppel Diftrift 29 2 rm Riefern Scheit

(Bon Nr. 1133 — 1149 einschl.) Diftritt 36 4 rm Rabel 3 Meter lang Diftritt 36 33 rm Riefern-Scheit und Rnuppel

Diftritt 36 280 Rieferm Wellen Diftrift 41 60 rm Riefern-Scheit- und Unuppel

Diftrift 41 280 rm Riefer Wellen Zusammentunft und Anfang nachmittags 1 Uhr Difte Das Sola aus Diftritt 15 und 29 wird nicht von Bigreheim, ben 24. Januar 1930

Laud, Bürgermeifter.

Rundfuntprogramm.

Conntag, ben 26. Januar. 7-8.15: Bon Damburg: Dafell Glechten, gert. - 9-10: Morgenfeier. 10.30: "Alltes und Reues vom Wis frort", Bortrag von Dr. Walter Bing. - 11: Grziebung und bung: Stunde ber Jugendbewegung: "Jugend und Krieg". - 11 5Predi Erzichung und Bilbung: Elternstunde. — 12: Bon Raffel: Cobei Spen plattentongert: Man amufiert fich. — 13 (1): Zehnminutendi bei Spen ber Landwirtichaftetammer Biesbaben. 13.10 (1.10): Fraffel: Stunde bes Chorgefangs. - 14 (2): Bon Stuttgart: Nob. Eibe berftunde: "Sotte, botte, Roffe, B' Stuegert ficht a Schlöftel Budmager berftunde: "Sotte, botte, Rofte, B' Stucgert fiont a Schiofie: Pubwigitro 15 (3): Bon Caug fur Montreug: Bobfleigh-Beltmeiftericoal. Confer be-15 30 (3.30): Etunbe bes Lanbes. - 16.30-17.30 (4.30-53 Bon Stuttgart: Unterhaltungstongert. - 17:30 (5:30): Stinde Biele Dar Rilmo". - 18 (6): Stunde ber Frantfurter Beitung. (6.30): Sportnachrichten. - 18.45 (6.45): Debatte über Ehrmat "Stubent und Boll". - 19.30 (7.30): Bon Freibi Pottolieber. - 20.30 (8.30): Bon Stuttgart: Er und Gie, Dialoge für ben Rundfunt von G. Schate. - 21 (9): Bon & gart: Querfdnitt burch die europäische Mufit feit Mogart (1870) 22.15 (10.15): Rach Stuttgart: Rachrichten. - 22.40-(10.40-12.30): Bon Stuttgart: Tangmufit.

Muntag, ben 27. Januar. 6.30: Welterbericht und Beitan Anichliefend: Morgengymnafiil. - 12.30: Schallplattenton Opern-Bortrats. - 18.30-13.45 (1.30-1.45): Berbels (Schallplatten). - 15.15-15.45 (3.15-3.45): Ctunbe ber 3 (unter Leitung von Mittelichulreftor It. Behrhan): Bon fre Sanbern und Bollern: "Aus bem Leben ber Indianer Rorbs fas", porgetragen bon Lebrer Fr. Bolgt. Fur Rinber bom 300 3abre ab. - 16 (4): Saubfrauennachmittag, veranftaltet vom furter Sausfrauenverein e. B. - 17-17.45 (5-5.45): Bon gart: Rongert. - 18 (6): Interview mit einem beuticheru 18.10 (6.10): , 39 Bauern. Frager: Ongo Ramm. bubnenarbeit in Gubbeutichlanb". - 18.35 (6.35): Rach Ctut Die Bestimmungen ber "Schülerfelbftverwaltung an ben b' Coulen in Breugen". - 19.05 (7.05): Rach Stutigart: End Sprachunterricht, erteilt von Oberftubienrat Baul Olbrich. -(7:30): Rach Stuttgart: Zeitberichte. - 20,15 (8:15): Rach gart: Unterhaltungetongert. — 21.15 (9.15): Rach Stul-Stunde für Laienmufizieren II. — 22. (10): Rach Stuttgart: tidten. - 22.25-23.25 (10.25-11.25); Rach Stuttgart: Stunde Rabarett auf Schallplatten

Berl Raffe Beri Wah

Uhr ?

Beili Gene Beld uns 7 Untr Redy

33

in

de

de

für Mage Rran

BA

Werbe

iel Schweiß. bis wir bas pollen Spiel g ein Mann porten tann, ind für Euch Das ift weit die Spieler ?- Ferner neuen Plat fundheit, bes Euch ja aud

tätigen, bens inchem Streil rt. Spieler it und benti ieber geichlois bes Bereinse ort:Rameral

Flörsheim talbegegnung iterlagen di ieg u. Punfti ipiel ftart gu einen fport

Daennem bie Riderse elanbe auf be denheim 311 1 denheimer @ ge iteben. 2Bi ruppe ,verliere ampf beftebel

pellen!

Florshell Blorsheim tommen al Brandhol.

nüppel

üppel

l Uhr Diftt bond ich

germeister.

Inüppel

Beitung. — I Debatte über Bon Freib Er und Gie, (9): Bon & Mozari (1870 🗲 . - 22.40-

t und Beitans challplattenkon): Berbele tunbe ber 30 m): Bon fre bianer Norbe iber vom an iftaltet bom ? 5.45): Bon 5 (6.10): "280 : Nach Stut an ben bi uttgart: Ens Olbrich -3.15): Rad

Rach Stul

h Stuttgart:

gu beweisen, Turn= Berein von 1861, Flörsheim

Einladung gur am Samstag, ben 25. bs. Mts., abends Uhr fattfindenben

Jahres-Haupt-Versammlung hen, mie es Jahres-thau Dentt Ihram Bereinslofal "Sirich"

Tagesordnung:

Bericht über bas abgelaufene Geschäftsjahr, Bertefung ber Schriftberichte bes Jahren 1929, Raffenbericht,

Raffenberigi, Berichte der Fachwarte, Wahl der ausscheidenden Vorstandsmitglieder und Beisitzer, Kassenprüfer für 1930, Genossenschaftsbant und Turnverein, Beschluffassung über den Kauf der Halle in Kastel die

Antrage und Berichiedenes.

r und benti Recht gahlreiche Beteiligung wird erwartet. Besonders Bon diesem berglich find die alteren Turner gebeten. Der Borftand.

Samstag 8.30, Sonntag 4 Uhr und 8.30 Uhr Moch lind die Tage der Rolen

Gin Film von Studenten, Jugend und Liebe in 6 Aften. - Richt nur gufrieden, nein, bes geistert merden Sie über Diesen Film fein.

»Das Brautomobil« Ein Genfationsluftspiel in 7 Aften

Sonntag 4 Uhr Kinder-Vorstellung

Achtung!

Vulkanisiere Sohl u Fleck von Überschuh Auffärben vom ältesten Schuh auf moderne Farben. Billige Maßarbeit für leidende Füße. Plattfußeinlage eingearbeitete usw. Reparaturen, schnell und gut auf die billigste Welse am Platze.

Ignatz Siegfried, Schuhmachermeilter vorm. Cl. Siegfried.

> Wer nirgends Rat und Silfe für feine Rrantheit findet, wende fich vertrauensvoll an

Iwig Bölbel, Mainz, Kaiferstraße 70, pt. Spezial-Homoopathische Raturheit-Pragis, Augendiagnose.

Behandlung innerer und augerer Krantheiten ndurg: Haden und Darn, Gallensteine, Hamorhoidalleiden, Rieren, eues vom Wis Rrampfadern, offene Beine, Epilepfie, seelischen, Beinleiden, offene Beine, Epilepfie, seelischen Lebung und

grich". — 11 Sprechstunden in Flörsheim: Riedstraße 54 on Raffel: Cobei Spengler 2. Dresler, Mittwochs von 1-6 Uhr nachm.

Dantichreiben. 3icias, Rheuma, Gicht geheilt bei S. 0 (1.10); Sauffich eriben. Ischias, Rheuma, Gicht geheitt ver D.
1 Stuttgart: Bob. Eibert, Brehenheim, Hochstraße 46; Frl. Lidia Sicknüsser,
a Schlößle! Walsbach b Heibelberg; Joh. Wolpert 2. Oppenheim, Ernstelltmeisterschaft. Gonsenheim, Krutara Borngasser, Schwadsburg; Georg Schell,
Inschlingstraße; Jak. Jost, Weingutsbesitzer, Alsheim.
30 (4.30—5) Riebe Paulickreiben über andere sehellte Kransbeiten liegen im

30): Stinde Biele Dantidreiben über andere geheilte Krantheiten liegen im Driginal auf.

chuhe

in schöner Auswahl und guten Qualitäten empfiehlt

Schuhhaus Lauck, Hauptstr. 29

BAUSPARKASSE

welche einem flaatlich anerkannten Revisionsverband an-gehört, gewährt zinslose Baugelder gegen monatl. Ra-tenzahlung in all. Teilen Deutschlands. Sie sucht rührige

VERTRETER

Herren mit gutem Leumund finden bei gewillenhafter Tätigkeit befriedigendes Arbeitsfeld.

Werbe- und Propaganda-Gesellschaft

("Wepro", G. m. b. H.) Frankfurt am Maln, Taunusstraße 52-60 Ratholijder Gottesbienit.

3. Sonntag nach Ericheinung des Seren, ben 26. Junuar 1930.

7 Uhr Frühmesse, 8.30 Uhr Kindergottesdienst, 9.45 Uhr Hochamt.
nachmittags 2 Uhr Christensehre und Andacht.
Wontag 7 Uhr Amt für Franz Hartmann 2. Leseverein, 7.30 Uhr
Amt für Maria Coo Siman geb. Arno.
Dienstag 7 Uhr hl. Messe für Elisabeth Treber (Schwesternhaus).
7.30 Uhr Jahramt sür Beter und Kath. Hödel.
Wittwoch 7.15 Uhr hl. Besse zu Chren des Judas Thaddus, (Kranfenbaus), 7.30 Uhr Amt sür Eheleute Gerhard Schleidt und
Sohn Wilselm.

Dounerstag 7 Uhr Amt für Jatob Hartmann und Ebefrau 7.30 Abr Amt für Arichael Körtel und vernorbene Angehörige. Freitag 7 Uhr Amt für Berstorbene der Famille Stillger, 7.30 Uhr Amt für Eheleute Eh, Schleidt 2 und Schn Franz Samstag 7 Uhr hl. Messe straus (Schwelternhaus), 7.30 Uhr Amt für Eheleute Phil. Dienst 3.

Evangelijder Gottesbienft.

Sonntag, ben 26. Januar 1930, (3. Sonntag nach Epiphanias,) Radmittage 2 Uhr Gottesbienft. Mittwoch, den 20, Jan. abends 8 Uhr übungsstunde des Kirchenchors

Ratholischer Jugendring.

Morgen 14,30 Uhr Berbandsspiel der D.J.A. gegen Odenheim. Sportplag Riedschule. — Um 16 Uhr Zusammentunft der Jugendgruppe des Jünglingsvereins. — Montag 20 Uhr Zusammentunft de s Jünglingsvereins. — Donnerstag 20 Uhr Spieler-Berfammlung der D.J.A. im Gesellenhaus. Tagesordnung: Berdandsspiel Mainz. — 20,30 Uhr Zusammentunft des Gesellendereins. — Die Generalversammlung der D. J.A. sindet am 6. Februar statt, Anträge sind dis zum 2. Februar 1930 deim Borstande einzureichen.

Flörsheim, Hauptstr. 39. Filiale: Grahenstraße 7. Teleton 111

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in:

Haushaltungsartikel, Schreibmaterialien Spielwaren, Geschenkartikel, Cigarren, Cigaretten, Tabak

Wolle weich und

trocknen!



Drogerie und Farbenhaus Schmitt

Olfarbenfabrikation mit elektrischem Betrieb Flörsheim, Wickererstr. 10, Telefon 99

Auf nach Mainz!

Gr.Bleiche 41 hat großen

Räumungs-Verkauf

wegen Umzug nach Schillerplatz 3

Stellen-Unzeigen für den Berional = Unzeiger des Daheim

merben durch unsere Geschäftsstelle "Flörsbeimer Zeitung", Schulftr. ohne Speien-Zuschlag vermittelt. Das Publitum hat nur nötig, die kleinen Anzeigen bei uns abzugeben und die Gebühren zu entrichten. Die Anzeigenpreise des "Daheim" find im Bergleich des "Daheim" find im Bergleich zur haben, über gage Deutschand pes "Daheim" jind im Vergleich aur bohen, über gang Deutschland gestenden Auflage und ber zuversässigen Inferatwirfung niedrig, sie betragen gegenwärtig nur 100 Pig. jür die Zeile (= 7 Silben) bei Stellen-Angeboten und nur 75 Pig. bei Stellen-Gefuchen. Mir empfehlen bis Angeboten

Wir empfehlen, Die Angeigen friibzeitig aufzugeben. Die Geichäftsftelle:

Berlag S. Dreiobach, Florobeim

Bei Rheumatismus

Schmerzen in den Gliedern, gebraucht man Dr. Bullebs Minuma-661st" und trinkt gleichzeitig Dr. Buflebs Rhoume-Teanach Vorschrift. Brogorie Schmitt.

Moderne

Beleuchtungsforper



Täglich Reuheiten. Unfertis gung nach Angabe u. Farbe zu billigft. Preisen. Großes Lager in Glühlampen von 5 Rergen an, in feber Lichtstärte Cleftr. Raffeemaidinen, Rochtöpfe, Zimmersonnen, Seig = Riffen usw, Glettr. 2Balchmajdinen, Staubjauger, Bob. ner. - Rabio-Reganichlugges rate Geatron ober Geabem mit Cantola . Lautiprecher, auch in Ratenzahlung.

3. Hodel, Bahnhofftr. 11a Florsheim,

Erneuter Kaffee-Abschlag!

schmiegsam erhalten

das ist ein wichtiger Punkt beim Waschen!

Nehmen Sie zur Wolfwäsche immer nur

das erprobte und zuverlässige Persil!

Waschen Sie in einfacher kalter Lauge

und spülen Sie kalt nach! Zum Trocknen

Wolle nicht aufhängen, sondern aus-

breiten! Nicht in Sonne und Ofennähe

ersil bleibt Persil

Senta-Kaffee Mischung I . . jetzt nur noch 90 Pfg. das 1/4 Pfund Senta-Kaffee Mischung II . . Jetzt nur noch 80 Pig. das 1/4 Pfund

Senta-Kaffee Mischung III . jetzt nur noch 60 Pfg. das 1/4 Pfund

am Sonntag, den 20. Jan. abends 8.11 Uhr in das närrische Hauptquartier Sr. Hoheit des Prinzen Antonio II. im Saalbau "zum Hirsch", Neues und immer wieder Neues ist die Parole des Elfer-Rates. - Neben dem urgelungenen Eröffnungsspiel "Er kimmt widder" des Flörsheimer Fastnachtdichters Flarido steigen ulkige Büttenreden, Duette, Solis, Chorlieder u. v. a. - Eintritt 70 Pfg. incl. Kapp und Stern Anfang 5.11 Uhr Kassenöffnung 7.11 Uhr



Achtung!

Einladung zum



Verkaufe ich weit unter Preis gegen Kasse: Grifner Nähmaschinen • Fahrräder Fahrraddecken Stück 2.60, sowie sämtliche Fahrradersaßteile. Cigarren bei Abnahme in Kisten und Pleifen mit 20% Rabatt.

Fahrradhaus L. J. Klingelhöfer,

Rüsselsheim am Main

3mei Groffilme in einem Programm

7 Atte nach dem befannten Schaufpiel v. A. Schnigler mit Evelyn Solt und Benin Stuart in der hauptrolle.

Charlie Chaplin in :

» Zirkus«

das Meisterwert des Sumors in 7 Aften Die Ufa . Woche

Sonntag 4 Uhr Kindervorftellung (Es mirb "Birtus", 2 Luftfpiele u. ein Bild. mestfilm gezeigt.)

Zuckerrübenbau 1930!

Rächsten Montag, ben 27. Januar abends, 8 Uhr, findet im Gasthaus "Bur Stadt Flor" (Frz. Weilbacher Wwe.) hier eine Bersammlung itatt, ju ber alle Rübenpflanger eingelaben werben. Gleichzeitig werden die Dividenden für die im Jahre 1928 gelieferten Ruben ausbezahlt. Buderrübentontor Borms.

Sterbekasse "Pietät" Flörsbeim a. M.

Sonntag, den 9. Febr., mittags 1 Uhr im Mainblid General-Versammlung

Fages ordnung: 1. Jahresbericht, 2. Raffen-bericht, 3. Bericht ber Revisoren, 4. Reuwahl von Borftand und Rechnungsprüfer, 5. Berschiedenes. Der Borftanb: 3. M. Mohr.

Achtung!

Alle Ramerabinnen und Rameraden werden ge-beten heute Abend 8.30 Uhr gur Berfammlung im Rarthauferhof gu ericheinen.

Eifenfjandlung

Gutjahr

Flörsheim, Untermainstr. 26 Haus- und Küchengeräte, Miele-Waschmaschine, Leiter- u. Kastenwagen, Keffelöfen, Kupferkeffel, Einkochapparate, Einmachgläfer u. Kleineisenwaren. / Besuchen Sie bitte unser großes Lager in Roederherden und Gasherden

Mannheimer

Flörsheim, Grabenitraße 11 Beste Bezugsquelle

iūr

Manufaktur-, Kurz-, Welß-u. Woll-Waren

Sensationelle Extra= Angebote!

Emaille Fleifchtopf mit Deckel 18 cm . Flelfchfopf mit Deckel 24 cm jest 1.75 jest 0.95 1.25 Spülldrüffel . . . Milchträger 2 Liter . . jeht 0.95 . jest 0.48 0.65 0.75 0.95 Runde Schüffeln Hluminium Schmortopf 20 cm Fleifchtopf 18 cm Effenträger oval % Liter Glas 6 Glasfeller . zusammen jeht 0.50 . jest 0.10 Wallerglas mit Rundboden Weingläfer jest 0.20 0.25 s Stück jest 1.90 1 San Glasschüffeln. Porzellan u. Steingut . jest 0.35 0.50 Goldrandfeller Perzellan . . . 2 Stück jest 0.25 3 Goldrandtaffen mit Untertaffen zulammen jest 0.95 . jest 0.18 0.35 jest 0.09 Deffertfeller jent 2,95 jeht 3.95 Frühffücksfervice Japandecor 5 teilig . Diverse jest zufammen 0.25 6 Kleiderbügel jest 0.50 60 Federwälcheklammern jest 1.90 jest 1,90 Reibmalchine jest 0.50 Großer Spiegel mit Nickelrand . jest 0.25 Nudelrolle Kartoffelítöfjer - -jest 0.25 jett 0.48 Wärmekrug . Solinger Tafelheffecke . jest 0.65 0.75 . jest 0.35 0.40 Einzele Tafelmeffer . 0.95 Molierflaschen 1,50 Ifolierflaschen mit Aluminiumhülle . . . 0.50 0.95 1.50 Schallplatten in größter Auswahl, neueste Schlager jest 1.95 . jest 0.95 1.25 Puppenwagen

1 großer Polten Damentalchen zum Ausluchen .

0.50 0.95

. 0.50

0.95

Zinkware la Qualităt, zu bedeutend herabgesesten Preisen

Nets mit 7 Zelluloid-Püppchen, in versch. Ausführung .

Nets mit 11 Zelluloid-Püppchen, in versch. Ausführung .

. . . . 0.85 0.95 1.20 1.35 . 1.25 1.45 1.65 1.85 2.25 2.50 2.75 2.95 3.50 4.25 4.95 Wannen . 2.40 2.60 2.75 2.95 3.25 3.75 4.25 Walchtöpfe

E. Weil Mainz, Schöfferstrasse 3 und 5

Lieferung per Muto frei Saus!

Für die anläßlich unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten

herzlichen Dank!

Ganz besonderen Dank dem Gesangverein Sängerbund, dem kath. Kirchenchor Cäcilia und dem kath. Gesellenverein.

> Georg Schieldt und Frau Ursula. geb. Dienst

Montag, den 27. Januar 1930, ab 8,30 Uhr im Gafthaus "Zum Taus

ersammiung

Tagesordnung: "Wichtige Befprebetreffs Genoffenschaftsbant". — Wegen tigleit ber Tagesordnung wird Ericheines Mitglieber gewünscht. Mohr, Borfise

Samst 3meit

Muffall

Beamte nomme Bet

Gramfi Diefer borgens Mngeffe Dienftes an ben bem ri Am

meg n anurbe Teberbe wußte. Gine :

Giril

bericht

933

tent Deuts brand geldin Œ vorget bie in nehmi Mechi perich Diefe

Shul

San

in ber abgei unte

Time bishe anfc feien,

mi re

De

出出の田野田



Samstag, 25. Jan. 1930 Flirsheim Beites Blatt (Nr. 11) Flirsheim Geinrich Dreisbach, Flörsheim

Das verichwundene Störungsbuch.

Muffallige Ausfagen im Augoburger Gifenbahuprozeg. - "Gim bunfle Angelegenheit."

3m welteren Berlaufe ber Mugsburger Gerichtsber banblung wegen bes Dinfelfcherbener Gifenbahnungluds murber Beamte und Angestellte bes Siellwertbienftes als Beugen ber-

Bemertenswert maren babei bie Musfagen bes Beugen Gramg-Augeburg, eines technischen Reichobahnoberinipettore. Diefer bestätigte, daß nach Gintritt ber Rataftrophe Geilungen borgenommen fein mußten, febnte aber ein Berbuchtigung bee Angeflagten Muller, eines ber tudstigften Lente bes Gicherunge bienftes, ab. Es beftunden zwei Möglichteiten, entweder murbe an bem Schlit verfebentlich gefeilt ober Die Teilung murbe an bem richtigen Schlit, bier aber fclecht ausgeführt. Das Berichwinden des Storungebuches bezeichnete ber Benge als eine bunfle Angelegenheit.

3m übrigen wurden ben Angeflagten von bem Beugen burchweg nur bie besten Diensteigenschaften nachgerühmt. Alebann wurde Infpeltor Bermann, ber Stationsvorfteber von Dinfeleberben, bernommen, ber ben Bergang bes Unglude und beffen Borgeichichte bezüglich bes Stellmerfes II fcbilberte. Auch er wußte nichts über bas verschwundene Störungebuch auszusagen. Eine Cabotagebanblung bielt er nicht für möglich.

Patentfrieg um den Reigverschluß.

Grundung einer Gefellichaft gur Bahrung ber Edjubrechte.

Bie man aus Berlin erfaurt, brobt jest um bie Reifberichliffe, die außerorbentlich ftart in Mobe gefommen find und ber Anopijabritation erhebliche Monfurreng machen, ein Batentfrieg ju entbrennen. Die Reigverichluffe werben in Dentichland burch eine große Angahl von Batenten und Gebranchemuftern, etwa 25 an ber Bahl, gegen Rachahmung

Es icheinen aber eine gange Reihr ben Batentverletjungen

borgefommen gu fein. Es haben fich jeht vier Berliner und auswärtige Firmen, bie im Besit ber Schubrechte find, jur gemeinschaftlichen Bahrnehmung ihrer Intereffen auf bem Gebiete bes gewerblichen Rechtsichutes gu einer "Batent-Treuband-Gefellicaft fur Reifberichluhfabritanten (B. m. b. B." in Berlin gujammengeichloffen. Diefe Wejellichaft warnt nun bffentlich vor ber Berlettung ber Schutrechte und brobt nicht nur Nabrifanten, fonbern auch Sandler und gewerbliche Berbraucher gibil- und straftechilich verantwortlich zu machen.

Die Bombenaffare.

Die Boruntersuchung abgeschloffen. - Berhandlung vermutlich in Altona. - Antlage gegen etwa 30 Berfonen.

Rach einer Berliner Melbung ift Die Borunterjuchung in ber Bombenangelegenheit, Die von Landgerichtsbireftor Majur als Untersuchungerichter gegen 43 Angeschuldigte geführt murbe, abgeichloffen, Aus prozeifualen Grunden burite ber Brogeg vor bem Schöffengericht in Altona burchgeführt werben. Camtliche unter Unflage gefiellten Bombenanichlage find außerbalb Ber-

Die Tater bes Anichlags auf bas Reichstagsgebanbe find bieher nicht ermittelt worben und für bie urfprüngliche Unnahme ber Untersuchungebehörbe, bag famtliche Bombenanichlage von einer genteulen Leitung in Berlin ausgegangen feien, haben fich biober feinerlei Anhaltspunfte ergeben.

Boraussichtlich wird eine Drittel ber Angeschuldigten anther Berfolgung gefett und gegen etma 30 Mngeflagte Unflage erhoben merben.



Botichafter Dr. Echurman verläßt Deutschland. Unfer Bilb geigt bie Abreife vom Lehrter Bahnhof in Berlin.

Jehn Ainder und ein Chauffeur gelötet.

Berhanquisvaller Bufammenftog eines Omnibuffes mit einem Gifenbahngune.

Bei Berea im Ctoate Chio flieg ein Berfonengug bei einem Babnubergang mit einem Omnibus gujammen, ber mit Schulfindern befest war

Der Chauffeur und gehn Edutffinder murben babei getotet, mabrend bie fibrigen Linber mit leichten Berleitungen babon-

Die noch im einzelnen berichtet wird, war ber Regitwagen mit 23 Rinbern befeht, die fich auf ber Beimfahrt bam Schulunterricht befanden, Un ber Gijenbahnüberführung murbe ber Rtaftwagen vom Exprefigug Chicago-Rem Jorf erfaßt und etwa bunbert Meter weit mitgeriffen. Wie burch ein Munber blieben bie übrigen Rinber größtenteils unberfeht. Mot Schuler batten furg vor bem Unglief ben Rraftwagen betlaffen. Der Rug wurde fofort jum Salten gebracht und bie Baffagiere, fomte bas Zugperfonal l'ifteten bie erfte Siffe. Bont

ben Opjern waren einige bis jur Untenntlichfeit verstümmelt. Ge ist dies der vierte Fall innerhalb drei Ho den, daß Schulfinder auf is jurchtbare Weise ihr Leben einbützen. Der Gouverneum des Staates hat einen Erlaß für befondere Gicherheitsmagnahmen für Hutobuffe, in benen fich Schuiffinder befinden, berausgegeben,

Roch feine Gpur ber Dollarfalicher.

Berlin, 24. Januar. Bieber ift es noch nicht möglich gewefen, eine Gour bes geffiichteten Gifcher alias Bogt gu finden. Das Conberbegernat ber Berliner Rriminalpoligei bat gwar gablreiche Buichriften und Mitteilungen ethalten, in benen An-Dollar-Falicherbanbe gemacht werben, boch muß erft gepraft werben, ob biefe Bebauptungen gutreffend finb. Much bie Grofbanten haben ibre Rriminalabteilungen eingefett, um gufammen mit Ariminalfommiffar Liebermann nad Fifcher gu fabnben Da ingwiften famtliche europäischen Grofbanten burch Telegremme unterrichtet worden find, dürfte es ben Galichern fagte noch gelingen, ihre Kalidungen abzuichen.

Und wieder eine Flugzeugkafaficophe!

Im Rebel verirrt und an einem Gelfen gerichellt. - Funf Tote.

Ein Berfehrsflugzeug, bas in Amiens aufgestiegen war, um vier Buichauer eines Fufiballmetttampfes nach Le Saure gu bringen, murbe norblid von Dieppe bart an ber Rufte ger. ich ellt aufgefunben.

Unmittelbar neben ben Trummern bes Apparates fand man gwei ber fünf Infaffen tot auf. Man nimmt an, bag ber Apparat im Rebel gunnachft bas Meer überflogen hat, baun Rurs auf bie Stufte nahm, befferer Gicht halber jeboch fo tief flog, baft es an ben Welfen gerichellte.

Die Leichen ber brei gbrigen Insaffen bürften mahrscheinlich von der Brandung sortgespult worden fein. Man nimmt an, daß sich das Unglud turz nach Einbruch der Dunkelheit ereignete.

Das Flugzeug batte Amiens erft gegen 17 Uhr berlaffen. Schon in Amiens por bem Aufftieg hatte man ben Führer gemarnt, in jo fpater Abenbftunbe ben Flug angutreten, gumal fein Apparat nicht mit Inftrumenten für einen Rachtflug ausgeruftet war. Der Führer hatte furg bor bem Start ben Flugbafen Be Bourget von seinem beborstebenben Gintreffen ver-ftandigt. Das Wetter war schon gur Zeit des Abfluges ich lecht.

A Raffel. (Der flüchtige Friglater Baiet. marber berhaftet.) Der flüchtige Morber Friedrich Sofmann aus Frihlar, fonnte in Ungedanten bei feinen Schwie-gereltern von Landjägereibeamten verhaftet werben, Er wurde in bas Friglarer Amtsgerichtsgefängnis eingeliefert. Bei feiner Berhaftung murbe noch bie Mordmaffe und brei Batronen in feinem Befibe borgefunden,

A Bab Ems. (Tagung bes naffauifchen Tener mehrberbanbes.) Um 31. Mai, 1. und 2. Juni findet in Bab Ems bie Tagung bes Raffauifden Fenerwehrverbandes fatt, ju ber mit einer Beteiligung von eine 8000 Berbandsmitgliebern gerechnet wirb.

△ Marburg. (Ein großes Taubstummenheim.) Es sieht jest mit Bestimmtheit sest, daß am Ortenberg ein großes Taubstummenheim in Berbindung mit der Universitätsflinit errichtet wird. Mit bem Bau wird in diefem Fruhjahr begonnen werden, Anch ber Ban ber großen Lungenheilitätte wird in diejem Fruhjahr in Angriff genommen werden.

A Biesbaben. (Der Ausbau ber Rheinufer. ftrage.) Mit mehreren Unterbrechungen tounte am Mittwoch abend ber 66. Kommunallanbtag für ben Regierungebegirt Biesbaben ju Enbe gebracht werben; aber erft, nachbem bie Gefchäftsorbnung mit fofortiger Birtung fo bericharft worben war, baß jeber Abgeordnete, ber bie Burbe bes Saufes nicht mahrt, unter Entzug ber Diaten für bie Dauer ber Tagung ausgeschloffen werben fann, ichritt bie parlamentarifche Arbeit woran. Die Galerie betätigte fich beute berart aftib, baß fie geräumt werben mußte. In einem angenommenen Untrag wurde ber Ausbau der Rheinuferstraße als eine vordringliche Aufgabe bes Begirfsverbandes bezeichnet. Der Landeshauptmann murbe erjucht, Die fofortige Inangriffnahme ber Ausbauarbeiten mit noch größerem Rachbrud in Die Wege gu leiten und bem Rom-munallandtag gur nächten Zagung einen ausführlichen Bericht über bas gefamte Projett und ben Berlauf ber Arbeiten vorgulegen. - Gine gange Reihe tommuniftifcher und nationalfoglafiftifcher Antrage murbe abgelehnt ober burch bie bagu abgegebene Erflärung ber Bermaltung als erlebigt bezeichnet. Regierungsprafibent Ehrler holte am Schluf ber Tagung feine au Beginn unterlaffene Rebe nach. Er banfte barin u. a. bem früheren Communallandtag für die gelchaffenen Berte, wie 3. B. die Inftanbiehung und ben Ausbau bes ftart beaufvruchten Begenebes, Die Ermeiterung ber Begirfeanstalten, ber Labntanalifation und ber Erweiterung ber Gleftrigitatswirt-

Sein wahrer Name.

Roman von Erich Chenftein. Coppright by Gereiter & Comp. Berlin 29 30. Nadbrud verboten.

15. Fortfehning.

Er ftarrie fie betroffen au. Dann fcob er ihr einen Stuhl bin und fagte in verandertem Zon: "Bollen Gie nicht bor allem Pfat nehmen und mir dann diese Ab-reise eiwas naber erklaren? Ich muß sagen, ich verftebe gang und gar nichts. Geftern abend glaubte ich -

Ihre Bangen brannten ploplich in beißer Rote. "3ch weiß, was Gie glaubten! Much barum bin ich getommen. Die elende Komödie, die ich gezwungen war, zu spielen, wurde mir doppelt bitter, als ich in Ihren Augen las, daß Sie sich täuschen ließen — wie alle Welt!" "Co war es nur auf Taufdung abgeseben?"

Ja. Horen Sie. Mein Bater hat von meinen Be-fuchen bei bem Untersuchungsrichter und bei Ihnen erjahren. Er stellte mich jur Rebe, und ich war zu ftolz-um auch nur em Jota von dem zu leugnen, was ich ial. Es gab eine surchidare Szene. Mein Bater liebt mich und hat ein gutes Derz. Aber er ift auch leibenschaftlich, de berketet an Gang unerbittlich, wenn nach seiner Meinung der gute Rame der Brantows in Gesahr tommt." "Ich berftehet Er war außer sich, baß Sie sich in ebler Aufwallung offen zu Eisler befannten!"

"Er war rafend. Wie von Sinnen. Er hat Felig immer gehaft, weit er beffen Liebe gu mir eine freche Heberhebung nannte, und er glaubt felfenfest an feine Schuld. Aun wars er mir vor, ich hätte den Namen Bransow eniehrt und in den Staub getreten, diesen Ramen, der vor altem sein Eigentum sei. Ich häuse Schmach auf sein granes Hant und hätte sein Leben vergistet — ich will Sie nicht tangweisen mit der Wieder-bolung von Eineskelten die mir noch jent das Blut zu holung von Gingelheiten, Die mir noch jest bas Blut gu Ropi treiben.

Er folog fich dann ein und blieb einen gangen Tag lang unfichtbar. Mama, Die feit gwanzig Jahren mie ein verschüchteries Stütnichen neben ihm lebt, und ichon

möglichen Buftanbe und beichwor mid weinenb, boch nach-

angeben, wieder gut zu machen . . ."
"Bie, wußte fie selbst nicht. Eines fab ich ja nun wohl ein: Ich batte zu eigenmächtig gehandelt!"

"Gie bereuen aljo?" Mein! In bereue gar nichte!" rief Melitta, ftolg ben Ropf gurudwerfend. "Ich liebe Felir und werde nie von ihm taffen. Aber ich bin gerecht genug, einzugesteben, baf mein Sater von feinem Standpunft aus Erund bat, mir au gftruen."

"Bas geichah weiter?" "Mein Bater ericbien am Abend wieber im Jamilienfreis. Er war febr blag und eine eiferne Entichloffenheit lag auf seinen Jügen. Mit der ihm zuweisen eigenen unbeugsamen Sätte erflärte er mir, daß es nur einen Weg gübe, meine "Torheit" wieder gut zu machen: Ich müsse jo bald als möglich der Welt beweisen, daß die Mijare Gister als abgeichloffene Badfijchbegeifterung hinter mir liege. Mit anberen Borten, ich muffe mid, ver-leben. Gehr raich, möglichft öffentfich und mit fo freubiger Miene, bag niemand zweifle, es fet mir ernft. Er fam auch gleich mit bestimmten Borfchlägen. Da war herr bon Rreugen, ber icon einmal um mich angehalten bat, von Bapa aber au später vertröstet wurde — meiner Jugend wegent In Wahrheit, weil ich mich weigerte, als Papa mir mit dieser Werbung fam. Nun woste er Arengen tellweise ins Geheimns ziehen, das heißt, meine Gefühle für geltr als Schwärmerei hinftellen, die jest gottlob abgetan fei ufm."
Es wundert mich nur, daß Sie auf diesen immerhin

nicht gang jauberen Bian eingingen, Fraufein Bruntow. Bei Ihre: entichtoffenen Ratur -

"Ch, ich hatte mich leibenschaftlich, bis aufs Meffer bagegen gewehrt, wenn ich nicht gefeben batte, bag bie arme Mama uniere Szenen einfach nicht mehr ertragen fonnte und wenn ich nicht bas Gefühl gehabt hatte, Bapa body eine lieine Genugtuung ichulbig in jein! Bis bur Berlobung bedingte ich mir minbeftene vierzehn Tage

"Alber bann?" "Cann bin ich eben langft in Blen bei einer Suffine

bei bem tielnsten Streit gittert, war außer sich, befam alle meiner Mutter, an bie ich fosort beimtich schrieb. Gestern möglichen Zustände und beschwor mich weinenb, boch nach- erhielt ich Tante Abas Antwort, bag fie mich erwarlet." "Gie geben ohne Bitten Ihrer Eftern?"

Ja. 3ch habe vorgegeben, beute nachmittag eine Freundin hier zu besuchen und bann gleich bei ihr au übernachten, ba bie Ellern morgen ohnehin wieber Die Stadt überfiedeln. Man erwartet mich erft am Radmittag in ber Berggaffe, ich habe alfo einen vollen Tag Boriprung." Tante, baß Gie bas Elfernhaus heim-

lid verlaffen und warum?"

"Rein! Gie mag gwar Papa nicht, aber ich bin nicht gang ficher, wie fie meinen Goritt auffaffen wirb. Uebrigene will ich ihre Gaftfreundichaft nicht fange in Unfpruch nehmen. Ich merbe mich um eine Stelle als Bejellichafterin umsehen."

"Stell!?" "In 3cht 3ch will frei und unabhängig werben " "Alls Gesetlichafterin?" warf Hempel zweiselnd ein. "Ja. Innerlich frei den Meinen gegenüber! Rur so fann ich mich ipater offen gu Gelle befennen. Bin ich erft feine Frau, bann wird Bapa wohl wieber Frieben machen

mit mir, baffir will ich ichon forgen." "Seine Frau!" Der Betettib blidte bas junge Mabchen mit einem Gemisch von Berwunderung, Rührung und Mitteid an. Nur ein ganz junges Geschöpf, nur eine Fran. die liebte, konnte so zuversichtlichen Mut in sich

"Ich fürchte, ber Weg babin wird weit werben, mein

"Ich bin erst achtzehn und er vierundzwanzigt Wir fonnen warten. Die Hauptsache ist, baß er balb frei wird! Wie sieht seine Angelegenheit? Daben Sie nichts Neues herausgebracht?"

Beiber fehr wenig." lind er ergabite ihr Bunft für Bunft, was er wußte.

Melitta borte auimertsam zu. "Tas ift in ber Tat alles sehr seltsam. Aber wir burien ben Mut nicht verlieren. Ich will mir alles erst in Mufe überiegen und bann feben, wie man etwa welferfommen tonnte."

(Fortfehung folgt.)



at 0.95 pt 0.95 ht 0.75 ht 0.50

st 1.90 35 0.50 tt 0.25 tt 0.10 pt 0.95 18 0.35 pt 0.09 tht 2,95 bt 3.95

en 0.25

at 0.10

20 0.25

tht 0.50 ept 1.90 cht 1,90 cht 0.50 est 0.25 est 0.25 ett 0.48 .65 0.75 35 0.40 0.95 1,50 .95 1.50 cht 1.95 .95 1.25 0.50

.20 1.35 1.25 4.95 1.75 4.25

0.95

um Taus

tige Beipre Begen Ericheinen, r. Borlis

Flörsheim a. M.

von Mittag her

eine Ansicht von Flörsheim aus der Zeit um 1000, ein hübscher Zimmerschmuck, mit Begleit-schrift (Preis zusammen 1.40 Rm.) zu haben im

Verlag der Flörsheimer Zeitung Schulstraße 12

Die Wirtschaftliche Frauenschule Bad Wellbach sucht

zu kaufen. Angebote sind an die Verwaltung zu richten.

Sprechmaschinen-Platten

"Derby", die langspielende billige 20 cm Platte nur 1.50 Rm.

Landrat Schlittstraße 7, 1. Stock

00000000000000000000 Martin Mohr

Sattlerei Anfertigung von Matratzenu.Polstermö-

Lederwaren. Untermainstraße

000000000000000000000

So Ipricht Hausti bel. - Verkauf von

Seht in den Wäscheschrank! Schreibt alles auf, was fehlt . . . rechnet aus, was das Fehlende üblicherweise kostet - und dann nehmt nur einen Teil von der Summe und kommt ab 27. Januar 1930 zu unseren

Das Geld wird sicher reichen, um alles Notwendige in guter Qualität zu erstehen - jedoch kommt zeitig zu



am Markt

MAINZ

am Dom

Unkerordentliche

General-Bersammlung

der Genoffenschafts-Bant, Flörsheim (M) E. G. m. b. S.

Siermit laden wir die Mitglieder auf Freitag, ben 31. 3anuar 1930, 8 Uhr abende (Gaalöffnung 7.15 Uhr) im Gafthaus "jum Sirich" Florsheim, ju einer außerordentlichen Generalversammlung ein mit folgender

Cagesordnung:

1. Bericht der Kommiffion über die Lage.

2. Beichluffaffung über bie Beiterführung, Aberleitung ober Auflojung der Genoffenichaft.

3. Statutenanberung : Erhöhung bes Geichaftsanteils.

4. Enthebung eines Borftandsmitgliedes vom Umt.

Anmertung: Wir machen barauf aufmertsam, daß nur Mitglieder zugelassen sind. Wer sich widerrechtlich einzudrängen sucht, macht fich des Sausfriedensbruchs schuldig. Rach § 43 des Genossenschafts-Gesehes muß jedes Mitglied personlich erscheinen. Bollmacht ift nur zulaffig für handlungsunfahige Perfonen, ferner für Korporationen, Sanbelsgesellschaften ober andere Personenvereine. Sandlungsunfähig ift nach § 105 bes Bürgerl. Gesethuches nur, wer sich in einem die freie Willensbestimmung ausschließenden Zustande franthafter Störung der Geistestätigkeit befindet, lofern dieser Zustand nicht vorübergebend ist. — Diese gesetzlichen Worschriften sind bindend und muffen eine gehalten werden. Mir hitten werden gehalten werden. Wir bitten eindringlich fich banach ju richten, bamit nicht wieber zeitraubende Debatten barüber notwendig find.

Der Borftand der Genoffenichafts-Bant, Florsheim (D) E. G. m. b. 5. : Ginger, Ditterid.

Sein wahrer Name.

Roman von Erich Ebenftein. Coppright by Oceiner & Comp. Rachbrud verboten.

14. Fortsehung.

Ms er vorüber war, begann er einen froblichen Gaffenhauer zu pfeifen. Getragen hatte er nichts.

hempel ließ ben Mann wieber und wieber beschreiben bie Magb machte immer biefefben Angaben. Sie hatte den Serren nie zuvor gesehen, obwohl sie schon drei Jahre in der Berggasse biente und fast alle Befannten ber bort wohnenben Leute fannte.

An Richter war gar nicht ju benfen. Gelbft wenn ber Bart falich gewesen ware, hatte weber bie Große, noch die Farbe ber Augen gestimmt.

Richter war höchftens mittelgroß und hatte eine breitichultrige, gebrungene Gestalt. Seine Augen aber waren

Gine Berjonalbeidreibung bes Diebes hatte man alfo, Bar er auch ber Mörber?

hempel mar geneigt, es angunehmen. Basmut gwei-Eisters Schuld ichien ibm far gutage gu liegen. Maturlich wurde fofort eine Schar von Deteftiven mit ber Erforichung bes Graubartigen betraut.

Schon am Rachmittag ließ ber Untersuchungerichter Sempel gu fich bitten. Es hatte fich ein hotelier gemelbet, bec angab, ein herr, beffen Aussehen genau mit ber bom Defetito ibm gegebenen Beichreibung überein-

ftimmte, habe bei ihm gewohnt. Er war vorgestern mit bem Rachtichnelfzug angefommen und jogleich - angeblich in ein Rabareit - gegangen, von wo er gegen zwei Uhr heimgefehrt fei.

Tagsüber hielt er fich in feinem Zimmer auf, um erft abends nach gehn Uhr auszugeben. Diesmal febrie er ichon tury nach Mitternacht gurud.

In dem Melbegettel trug er fich als Arthur Binterftein and Berfin ein, Sente fruit fuhr er mit bem Sotel-omnibus jum Gubbahnhof, ließ fich vom Lohnbiener

Die Berfonalbeschreibung ftimmte so genau mit ber bon ber Magb gegebenen überein, bag fein Zweisel aufkommen fonnte: er war ber nächtliche Einbrecher.

Erreicht war bamit afferbings nicht viel, benn er war ja schon über alle Berge, und bas Motiv, bas ihn hergeführt, war völlig im Duntel.

Bor dem Stedbrief, ben man binter ihm berfandte, beriprach fich hempel gar nichts. Ein Mann, ber vit fo frecher Gicherheit ein verwegenes Gaunerftiid ausführte, wilrbe nun wohl gunadift baran benten, fein Mengeres bon Grund aus gu veranbern.

"Daß er wirklich erst vorgestern mit dem Nachtschnell-zug angekommen und birekt in die Rabliche Wohnung gegangen ift, halte ich natürlich für ausgeschloffen," fagte der Teteffin in Wasmut.

"Es wird nur ein Manober gewesen fein, um feine Sahrte gu verwischen. Gicher bat er boch Beit gebraucht, ich einen Torichluffet anfertigen zu laffen und die gunftigfte Gelegenbeit auszuspaben. Wenn er nicht gang ficher gewesen mare, niemand im Saufe gu finben, als eventuell die Mofer, batte er fich gehatet, fein Bert fo farmend auszuführen."

"Davon bin auch ich überzeugt. Bir muffen beraus-bringen, wo er jeinen Schlupiwinkel hatte. Uebrigens glaube ich feft, bag er mit Eisler unter einer Dede

"Unfinn! Immer dieje fige 3bee, in Gister ben Darber zu suchen! Wo du jest boch ben unansechtbaren Beweis haft, baf, ein anderer, zweifellos fehr raffinier-ter Berbredjer, Die Sand im Spiel hat. Benn Gister nur zu feiner Erbichaft fommen wollte, brauchte er wahrhaftig feinen Selferebelfer!"

Gilas hatte bie Worte erregter herausgestoßen, als fonft feine Urt mar. Er war in ben festen Tagen nervos

Die hatte em Sail ihm abuliche Schwierigfeiten und fo wenig Anhalterunfte geboten. Jebe Spur erloich fo-jufgen icon im Beginn, und wohin er auch blidte, über

eine Karte nach Dresben lofen und reifte mit bem Gil- all ichieuen fich Mauern ju turmen, die ein Borbrangen fast aussichtstos machten.

Der Unterjuchungerichter war rubig geblieben.

3ch glaube nicht mehr, bag Gister nur gu fei Erbichaft tommen wollte," fagte er gelaffen. "Gein berftortes, unruhiges Wefen, biefes icheue Rachgrubeln und bie mertwürdige Berichloffenbeit, die er oft bei gang harmlofen Fragen an ben Tag legt, muffen noch einen anderen Grund haben. Ich bin beute überzeugt, bag nod) ein anderes, vorläufig ratfelhaftes Motiv bei ber Ermordung Mutter Rabls im Spiel ift -"

"Aber bann find wir ja einer Meinung!" "Durchaus nicht, lieber Silas! Du suchft es unab-hängig von Eisler, ich bei ihm selbst. Rach wie vor kann ich nur ihn jur den Mörder halten. Aber — ich

behne meine Nachforichungen jest auf Mitichulbige aus!" Alls Silas Hempel gegen Abend Diejes Tages feine Bohnung auffuchte, empfing ihn feine Bertin mit der Rachricht, daß eine fremde, junge Dame ihn berend feit. einer Biertesttunde im Salon erwarte.

Es war Melitta Brantow. "Gottlob, daß Sie enblich tommen," fagte fie haftig, "ich fürchtete ichon, wieder geben gu muffen, ohne Gie

gesprochen zu haben!" "Aft es benn ein so bringender Grund, der Sie zu führt?" antwortete der Detektiv, nachbem er sie begrußt batte, fühl. Denn er fonnte bas Bild ber lachenden, flirtenden Melitta aus dem Restaurant nicht los werben und fragte fich erstaunt, was fie überhaupt noch bei thm wolle?

"Ja, ich bin einerseits gefommen, um mich zu verabichieben, anbererieits

"Cie wollen verreifen?" "In einer Stunde geht mein Jug, Riemand weiß barum, Rur Gie muffen es wiffen, benn ich will und muß boch in Berbindung mit Ihnen bieiben!"

Mugen borten einen fladernben Echein,

Sie iprach raid, in vergattener Erregung. Ihre blauen

(Gorifenung folat.)

Rachtries der man uns die (Mote bei handelt (eigentlid delechter.

Rumn

Befahr, mady weil Deshalb Rot feine Eine jechs pre mern, B delefien Stellen, beutschen orge jur bergrund biefem ? ternbe bes Berf Iden Stor und ben fechs Bro ferung n

Steuer echs Pro Gonen R haben ab 7,2 Milli Die rungen werben fe ино пене mahmen / dait, Be der Siedl So w

tounidien

Breufen,

bern bie

daß jest

burch bie

Petre ber

Grenzzie!

erichlief man diefe wartig d biete lan Leute im fie feien f jest ift be totrb imi Bewohne bak bas haftig eli Abwande ibre Ste Musipant and ver

geheuren

Att. Judge:

merben.

um fo m

Rach polnifche an ben bezeichne ift bejo bie Den bas tois Bolens daß Dei Bieles a unterneh muffe 93 menbig.

Bu bere umb bie наршен milifiten. Bas

Dentichle

An Indies